Landeszentrum JUGEND + KOMMUNE

Checkliste zur Beteiligung von Kindern und Jugendlichen

Stellen Sie eine sichere und inklusive Umgebung zur Verfügung, die es Kindern und Jugendlichen ermöglicht ihre Sichtweisen einzubringen

- ☐ Die Sichtweisen von Kindern und Jugendlichen werden aktiv eingeholt.
- ☐ Die Situation ermöglicht sich frei und mit einem sicheren Gefühl einzubringen.
- ☐ Es werden alle Anstrengungen unternommen, dass alle Kinder und Jugendlichen teilnehmen können.

Stellen Sie sicher, dass es Kindern und Jugendlichen erleichtert wird ihre Meinung mitzuteilen und sie dafür geeignete Informationen erhalten

- ☐ Es erhalten alle Kinder und Jugendlichen die Informationen, die sie benötigen, um sich eine Meinung zu bilden.
- ☐ Es wissen alle Kinder und Jugendlichen, dass die Teilnahme freiwillig ist.
- ☐ Es werden den Kindern verschiedene Möglichkeiten gegeben sich auszudrücken.

Stellen Sie sicher, dass die Ansichten von Kindern und Jugendlichen an Personen kommuniziert werden, welche die Kompetenz haben zuzuhören

- ☐ Es gibt es einen Ablaufprozess, wie mit den Sichtweisen von Kindern und Jugendlichen verfahren wird.
- ☐ Die Kinder und Jugendlichen wissen wem ihre Meinungsäußerungen weitergegeben werden.
- ☐ Diese Person/Institution hat zu diesem Thema Entscheidungsbefugnisse.

Stellen Sie sicher, dass die Äußerungen von Kindern und Jugendlichen ernst genommen und vorrangig umgesetzt werden

- ☐ Die Ansichten der Kinder und Jugendlichen wurden von denen berücksichtigt, welche die Macht haben, Veränderungen herbeizuführen.
- ☐ Es gibt Verfahrensweisen die sicherstellen, dass die Perspektiven ernst genommen werden/wurden.
- ☐ Den Kindern und Jugendlichen wurde ein Feedback gegeben, das die Gründe für die getroffenen Entscheidungen erläutert.
- ☐ Den Kindern und Jugendlichen steht eine Beschwerdemöglichkeit zur Verfügung.

In Anlehnung an: E. Welty/ L. Lundy (2013): A children's rights-based approach to involving children in decision making, JCOM 12(03):C02.